Kirchenkonzert in St. Severin

Samstag, den 5.11.2022 um 19.00 Uhr
in St. Severin, Severinskirchplatz, 50678 Köln

Méditations sérieuses

Französische Gambenmusik
und Erbauungsliteratur
aus dem 17. Jahrhundert

Ensemble favorí

Stimme, Hildegard Meier
Viola da gamba, Sabine Weber
Theorbe, Christoph Barth

Musik ist in der Barockzeit eine rhetorische Kunst. Sie „rührt" mittels suggestiver Mittel, festgelegten rhetorischen Figuren und geschmackvollen Verzierungen. Die Viola da gamba gleiche der menschlichen Stimme, behaupten die Franzosen. Sie sei also wie kein anderes Instrument für die musikalische Rede geeignet. So sind etwa die Tombeaux-Stücke des Gambisten Marin Marais beredte und mutige Beispiele, die sich mit dem Tod, dem Schmerz und der Trauer auseinandersetzen. Abbé Bossuet nimmt in seiner Meditation über die Kürze des Lebens den Tod als existentielle Erfahrung der eigenen Nichtigkeit. Noch einmal andere Facetten liefern die satirischen Fabeln von Jean de La Fontaine oder die persönliche Auseinandersetzung Cyrano de Bergeracs in einem Brief, der gesteht, dass die Kältestarre des Winters ihm Angst einjage wie der Tod!

NEU START KULTUR

Eintritt frei! Spenden am Ausgang möglich
Es gelten die Corona-Regeln für den Kirchenbesuch von St. Severin

gvl